





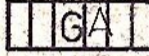
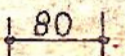
# HÖSBACH

## LANDKREIS ASCHAFFENBURG


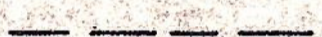


### BEBAUUNGSPLAN „KALTENBERG“

#### ZEICHENERKLÄRUNG

#### A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

-  Straßen und Grünflächenbegrenzungslinie
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  Fläche für Abstellplätze
-  Fläche für Garagen mit Bauhöhe = maximal und Flachdach
-  Breite der Straßen, Wege u. Gebäudeabstände

#### B. FÜR DIE HINWEISE

-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Vorschlag für neue Grundstücksgrenzen
-  vorhandene Wohngebäude
-  vorhandene Nebengebäude

#### WEITERE FESTSETZUNGEN

1. Das Bauland ist als reines Wohngebiet festgesetzt. Zulässig sind: Wohngebäude. Ausnahmsweise können Läden und nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebietes dienen, sowie kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes zugelassen werden.
2. Die Einfriedigungen an der Straßenseite dürfen nicht höher als 1,20m sein. Sie sind in Sockelmauerwerk 0,50m hoch mit Frontgitter 0,70m hoch auszuführen.
3. Bei Doppelhäusern und Gruppenbauweise sind die zusammenhängenden Gebäude im Querschnitt genau aneinander anzugleichen und in der Gestaltung aufeinander abzustimmen.
4. Kniestücke und Dachgauben sind unzulässig, Dachflächenfenster können, sofern sie die allgemeine Gestaltung nicht stören eingebaut werden.
5. Die Gemeinde nimmt gemäß Art. 7 der Bay. Bauordnung das Recht in Anspruch zu den Nachbargrundstücken Pl. Nr. 8469 und 8475 die Abstandsflächen von 8,00m auf 6,00m zu verringern.

3.12.1969

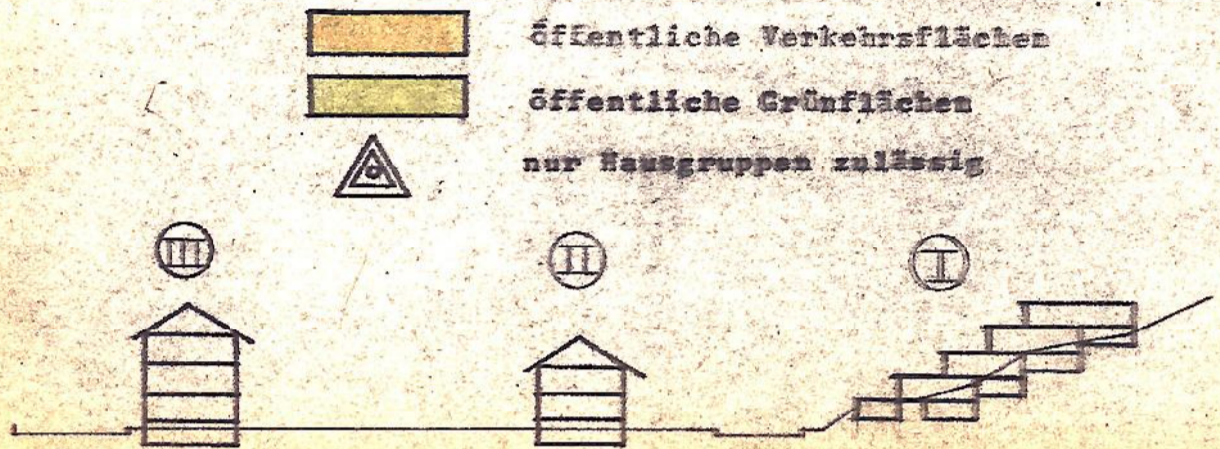
Stockstadt/Main, den 24.9.1970 (Änderung)  
Der Architekt:




ELMAR GLOCKNER





Bauweise: In Geltungsbereich dieses Verfahrens wird die offene Bauweise festgelegt, außer der mit g bezeichneten Bauflächen für welche die geschlossene Bauweise anzuwenden ist.

Grenze des Geltungsbereiches in diesem Verfahren



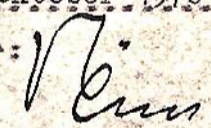
-  = zulässige Bebauung mit Erdgeschoss und 2 Vollgeschossen Dachneigung 30 Grad Satteldach
- SD =
-  = zulässige Bebauung mit Erdgeschoss und 1 Vollgeschoss Dachneigung 30 Grad Satteldach
-  = zulässige Bebauung mit Erdgeschoss Flachdach
- FD =

-  bestehende Kanalisation
-  geplante Kanalisation

Die Gemeinde hat mit Beschluß vom 12.9.1969 den ~~alten~~ Bebauungsplan gem. § 10 BBauG aufgestellt, und mit Beschluß vom 16.10.1970 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG geändert.

Hösbach, den 17. Oktober 1970

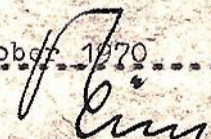
Der Bürgermeister:

in der Fassung vom 3.12.1969  
Der Bebauungsplan hat in Rathaus von 2.3. bis 2.4.1970 aufgelegt. Die Genehmigung des Bebauungsplanes, sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich am 20.2.1970 bekanntgemacht.

Hösbach, den 17. Oktober 1970

Der Bürgermeister:

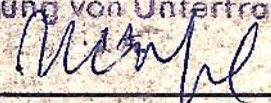



Die Regierung von ..... hat diesen Bebauungsplan mit Entschl. von ..... Nr. .... genehmigt.

Mit / Ohne Auflagen genehmigt gemäß § 11 BBauG mit RE vom 21.12.1970 Nr. IV/3-911 a 12/70  
Würzburg, den 21. Dezember 1970  
Regierung von Unterfranken

Hösbach, den

Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird mit dem Tag der Bekanntmachung gem. § 12 BBauG, das ist am 4. Feb. 1971 verbindlich.

4. Feb. 1971

Hösbach, den

Der Bürgermeister: